

KURSE

Die Kunst des mühelosen Lernens

SCHAAN – Leichter merken – besser behalten. In diesem Workshop lernen Sie eine Vielzahl von Techniken kennen, die Ihnen helfen, leichter und besser zu lernen. Ausgegangen von der Biologie des Lernens und des Gedächtnisses werden individuelle Methoden aufgezeigt, die es Ihnen ermöglichen, Ihren ganz persönlichen Lern- und Denkstil zu analysieren. Darauf basierend, entwickeln Sie Ihre eigene Lernstrategie, die Ihnen hilft, konzentriert, motiviert und entspannt den alltäglichen Anforderungen gewachsen zu sein. Die Referentin, Elisabeth Gassner, ist Gymnasiallehrerin für Deutsch und Geschichte am Bundesgymnasium in Feldkirch. Der Kurs 722 beginnt am Dienstag, 28. September um 18 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

Italienisch für Fortgeschrittene I

ESCHEN – Dieser Kurs ist für Personen mit guten Italienischkenntnissen bestimmt, selbstverständlich aber auch für neue Teilnehmende mit Vorkenntnissen oder für alle diejenigen, die den Kurs Italienisch für leicht Fortgeschrittene besucht haben. Ziel des Kurses ist die Erweiterung und Fertigkeit der Grundkenntnisse der italienischen Sprache. Der Kurs 533 unter der Leitung von Manuela Dimiccoli beginnt am Montag, 18. Oktober um 20.10 Uhr im Schulzentrum Unterland in Eschen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

50 Jahre Landesbank in Schaan

Die Geschäftsstelle feiert heute Geburtstag

SCHAAN – Am 4. Oktober 1954 wurde die erste Agentur der Landesbank in Schaan eröffnet. Die Landesbank feiert heute das 50-jährige Jubiläum ihrer Geschäftsstelle mit einem bunten Rahmenprogramm.

Bereits in den Dreissigerjahren errichtete die Landesbank eine Einnahmestelle in Schaan. Deren Aufgabe war es, Gelder der Bürgerinnen und Bürger entgegenzunehmen, Zinszahlungen zu tätigen und Darlehensgesuche zu behandeln. «Die Einnahmestellen haften mit ihrem Vermögen für die richtige Führung der ihnen obliegenden Geschäfte», hiess es in den Dienstvorschriften von damals.

Die erste Agentur der Landesbank im Schaaner Rathaus

Am 4. Oktober 1954 eröffnete die Landesbank ihre erste Agentur im Parterre des Schaaner Rathauses. Die Landesbank, die damals «Sparkasse für das Fürstentum Liechtenstein» hiess, schrieb in ihrer Mitteilung zur Eröffnung der Agentur: «Die Agentur Schaan ist im dortigen Rathaus, also in zentraler Lage untergebracht und hat zur Aufgabe, der Bevölkerung von Schaan und Umgebung den Verkehr mit unserem Institute zu erleichtern. Insbesondere will sie der Geschäftswelt nützlich sein, indem sie ihr für den Check- und Wechselverkehr zur Verfügung steht,



Das Schalterteam der Geschäftsstelle Schaan, Franziska Mäder, Silvia Seger-Wachter, Daniel Kaiser, Hulda Gassner, Angelika Jehle, Oskar Brunhart, Gertrud Schnider-Jehle und Werner Näscher (von links).

Einzahlungen in Kontokorrent entgegennimmt und Auszahlungen jeder Art leistet.» Die Errichtung der Agentur entsprach damals, einem grossen Bedürfnis der Schaaner Bevölkerung. Heute ist die Landesbank aus der Gemeinde nicht mehr wegzudenken.

1968 wurde die Agentur in das frei gewordene Postgebäude verlegt. Eine eigene Geschäftsstelle konnte 1992 im Zentrum an der Landstrasse eröffnet werden.

Die Finanzdienstleistungen haben sich in den letzten 50 Jahren stark verändert. Die Landesbank hat diese stetig den Bedürfnissen ihrer Kundschaft angepasst.

In der Geschäftsstelle Schaan nimmt neben dem Schaltergeschäft die kompetente Beratung und individuelle Betreuung im Private Banking einen hohen Stellenwert ein.

Neuer Leiter der Geschäftsstelle

Der bisherige Leiter der Ge-

schäftsstelle Schaan, Oskar Brunhart, hat das Amt am 1. Oktober 2004 an seinen Nachfolger, Daniel Kaiser, übergeben und geht per Ende Jahr in den Ruhestand. Oskar Brunhart war in seiner langjährigen Tätigkeit in der Landesbank massgeblich am beispielhaften Aufschwung der Geschäftsstelle Schaan beteiligt. Die Landesbank bedankt sich bei Oskar Brunhart für seinen verdienstvollen Einsatz auf das Herzlichste. (LLB)

ANZEIGE

Wie man weiss, hat Robin Hood mit seinen Mannen aus dem Sherwood Forest den Armen gegeben, was ihnen die Adligen und Reichen vorenthielten. Was vielleicht nicht jeder weiss, ist, dass Max Havelaar die Hauptfigur eines Romans aus dem Jahr 1860 ist. Der holländische Autor Edward Douwes Dekker hatte darin gegen die Ausbeutung der einheimischen Kaffeepflanzungen-Arbeiter in den niederländischen Kolonien Indonesiens geschrieben. Der Name Max Havelaar wurde darauf in ganz Europa zum Synonym für fairen Handel.

Die Stiftung Max Havelaar vergibt ihr Label an Produzenten, die ihre Kriterien zu fairem Handel erfüllen. Die Kriterien werden unabhängig kontrolliert. Die Arbeiterinnen und Arbeiter profitieren von fairen Arbeitsbedingungen. Die Produzenten erhalten einen gerechten Preis für ihre Produkte und eine so genannte «Fair Trade Prämie», die sie für gemeinschaftliche Projekte einsetzen. Das Max-Havelaar-Label finden Sie im Migros-Sortiment auf

Kaffee, Tee, Schokolade, Bananen, Orangensaft, Reis und Rosen, Zucker, Ananas, Mango, Orangenmarmelade, Green-Tea-Getränk, Kakaopulver und Pflanzen.

MIGROS
SO ODER SO